

Schimmelpilz befallene Dachstühle

Seite 1

Kostenloser Service: Um zu ermitteln, welche Desinfektionsmaßnahmen im Rahmen Ihrer Sanierung möglich sind, bieten wir Ihnen die kostenlose Möglichkeit, unsere Checklisten zu nutzen. Füllen Sie diese bitte mit den Ihnen vorliegenden Daten aus und senden Sie sie zur gemeinsamen Prüfung per **Fax an 02984/93493-29** oder **E-Mail an info@jati-group.com**. Felder, zu denen Ihnen keine Informationen vorliegen, lassen Sie bitte frei.

KONTAKTDATEN

1

Ersteller des Begehungsprotokolls (für Rückfragen)

Datum

Telefon

Mobil

E-Mail

Firma

PLZ

Ort

Objekt

PLZ

Ort

Sanierer

ART DES SANIERUNGSOBJEKTES

2

Neubau Altbau Baujahr ca.

bewohnt / genutzt unbewohnt Gebäudetyp
z. B. Wohnhaus, Industriegebäude, Stallung usw.

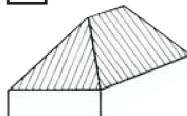
DACHFORM

3

Satteldach



Walmdach



Pultdach



Sonstige Dachform, z. B. Flachdach

DACHFLÄCHE

4

In der Dachfläche befinden sich

Dachflächenfenster

Gauben

Balkon

SICHTDACHSTUHL

5

ja nein

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.

Nutzungsbeschränkung: Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.

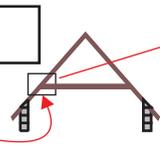
JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

Stand: 29.09.2022

Schimmelpilz befallene Dachstühle **Seite 2**

SPITZBODEN **6**

- gedämmt ungedämmt
- ohne Belüftung Querbelüftung Firstbelüftung
- Kehlbalckenlage gedämmt mit
- Schimmelpilzbefall im Übergang Kehlbalcken nach unten



Blick ins darunterliegende Stockwerk

GIEBEL **7**

- sichtbares Mauerwerk raumseitig verputzt raumseitig verkleidet mit
- Holzständerwerk verkleidet und gedämmt mit
- Sonstiges

SCHADENSURSACHE **8**

- Kondensfeuchte aus den darunterliegenden Stockwerken
verursacht durch Estrich Putz Sonstiges

Grund für das Eindringen der Feuchtigkeit aus den darunter liegenden Stockwerken ist:

- Dachbodentreppe/-luke nicht verschlossen nicht isoliert keine Dichtung nicht eingebaut
- Entlüftung endet im Dachgeschoss (Sanitär, Dunstabzugshaube etc.)

- Kondensfeuchte aus dem gleichen Raum
verursacht durch Estrich Putz Sonstiges
z. B. Isofloc (befeuchtet)

- schadhafte Dampfbremse im Bereich
(z. B. in den Dachschrägen, im Wandanschluss, in den Gauben, im Drempelbereich, in der Kehlbalckenlage)

- Dach undicht durch
(z. B. fehlerhafte Dacheindeckung, Unwetterschäden)

- Sparren mit erhöhter Holzfeuchte Schalung mit erhöhter Holzfeuchte

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.
Nutzungsbeschränkung: Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

Schimmelpilz befallene Dachstühle **Seite 3**

Sonstige Schadensursache

GUTACHTEN **9**

vorhanden ja nein

Sachverständiger

LABORBERICHT **10**

vorhanden ja nein

Luftkeimmessung Partikelmessung Klebstreifenprobe Abklatschprobe Materialprobe

Labor

SPARREN / KEHLBALKEN / HAHNENBALKEN **11**

Holzart: Fichte Sonstiges

Schnittholz Leimholz KVH Sonstiges

Oberfläche: sägerau gehobelt imprägniert mit

sichtbarer Schimmelpilzbefall ja nein

ABMESSUNGEN DES DACHSTUHLS **12**

(zwecks Kalkulation der Verbrauchsmenge)

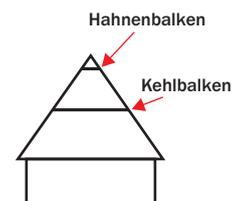
Grundfläche des Dachstuhls: m² Volumen des Dachstuhls: m³

Zu behandelnde Fläche: m²

Maße der Sparren: X cm Länge m Stück

Maße der Kehlbalken: X cm Länge m Stück

Maße der Hahnenbalken: X cm Länge m Stück



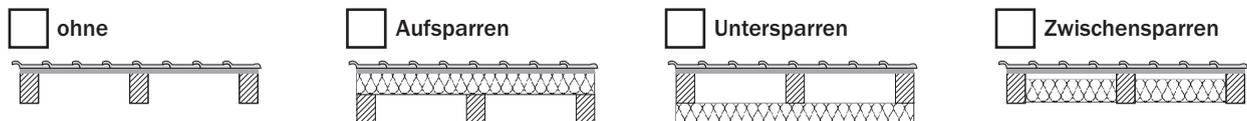
Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.
Nutzungsbeschränkung: Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

Schimmelpilz befallene Dachstühle **Seite 4**

DACHHAUT **13**

- OSB-Platten
 Holzfaserplatten
 Schalung
 Materialien sind aufgequollen
 diffusionsoffene Unterdeck-/Unterspannbahn
 alte diffusionsdichte Folie (z. B. PE-Folie)
 Sonstiges
 sichtbarer Schimmelpilzbefall ca. m²
 der gesamte Dachstuhl ist befallen

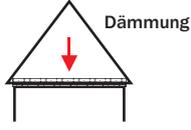
DÄMMUNG **14**

- ohne
 Aufsparren
 Untersparren
 Zwischensparren

 Dämmmaterial
 Dämmung schon ausgebaut und entsorgt

HOHLRÄUME **15**

- Drempel, verkleidet mit
 OSB-Platten
 Gipskarton
 Sonstiges
 Sonstige Hohlräume

OBERSTE GESCHOSSDECKE **16**

- Holzbalkendecke gedämmt
 Holzbalkendecke ohne Dämmung
 Dämmung wurde schon entfernt und entsorgt
 zwischengelagert
 Bepankung: keine
 Bretter ohne Nut und Feder
 Bretter mit Nut und Feder
 OSB-Platten
 Auf der Holzbalkendecke befinden sich nur lose verlegte Laufbohlen
 Holzbalkendecke von unten verkleidet mit OSB-Platten
 Gipskarton
 Holzbalkendecke gedämmt
 Sonstiges
- 
- 

- Stahlbetondecke gedämmt
 Stahlbetondecke ungedämmt
 Dämmung wurde schon entfernt und entsorgt

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.
Nutzungsbeschränkung: Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.
 JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com

Schimmelpilz befallene Dachstühle **Seite 5**

OPTIK DES DACHSTUHLS **17**

(wichtig wegen Feinreinigung)

- verschmutzt
 verstaubte Oberflächen
 Baurestmaterialein
 Haushaltsgegenstände, Mobiliar
 sichtbarer Schimmelpilzbefall an den lagernden Gegenständen

DACHSTUHLZEICHNUNG / SKIZZE **18**

- Skizze beigelegt
 Fotos beigelegt

Bemerkungen (Fotos zur besseren Beurteilung der Situation senden Sie bitte an info@jati-group.com)

Dieses Protokoll erhebt weder den Anspruch auf Vollständigkeit, noch entbindet es den Verwender von anderen Erfordernissen, die im Zusammenhang mit Sanierungsmaßnahmen im Dachstuhlbereich eventuell notwendig und zu beachten sind.

Nutzungsbeschränkung: Dieses Protokoll ist ausschließlich für die Verwendung von Jati-Produkten bestimmt. Eine Verwendung für Sanierungsmaßnahmen, die mit anderen Produkten durchgeführt werden, ist unzulässig.

JATI GmbH • Merklingshauser Str. 8 • 59969 Hallenberg • Tel. 02984-93493-0 • Fax 02984-93493-29 • www.jati-group.com